

# Bildungsverlaufsstatistik und Bildungs-ID

## Wie wird der Datenschutz berücksichtigt?

Dr. habil. Tobias Brändle (IfBQ)

Dr. Saskia Baderschneider (KMK-Sekretariat)

21.01.2026



**IfBQ**

INSTITUT FÜR BILDUNGSMONITORING  
UND QUALITÄTSENTWICKLUNG

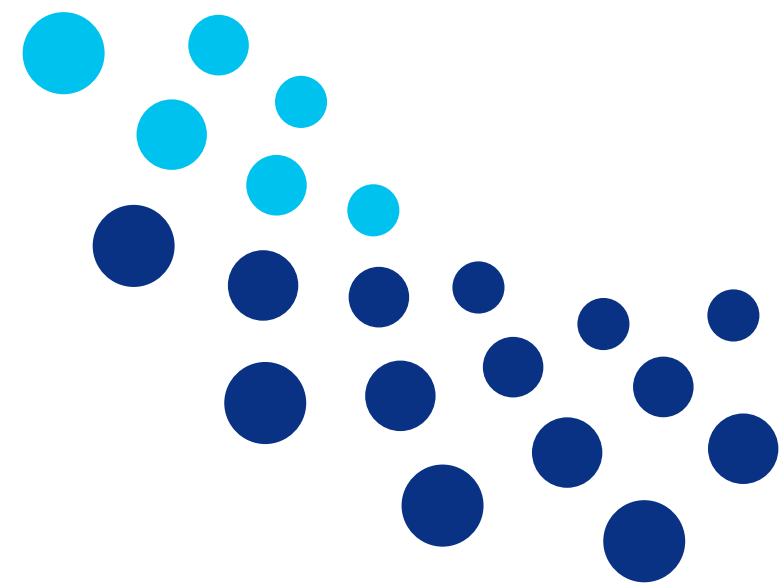


**KULTUSMINISTER  
KONFERENZ**



**Hamburg**

Behörde für Schule,  
Familie und Berufsbildung



**01**

# **Zielsetzung und Konzeption einer Bildungsverlaufsstatistik**

# Worum geht es?

- Bildungsbereichsübergreifende **Verlaufsstatistik**
  - Längsschnittbetrachtung auf Grundlage amtlicher Daten
- Analyse von **Mustern und Prozessen**, keine individuellen Bildungswege
  - Beispiel: Wie viele Schülerinnen und Schüler holen im Übergangssystem einen Ersten Schulabschluss nach?

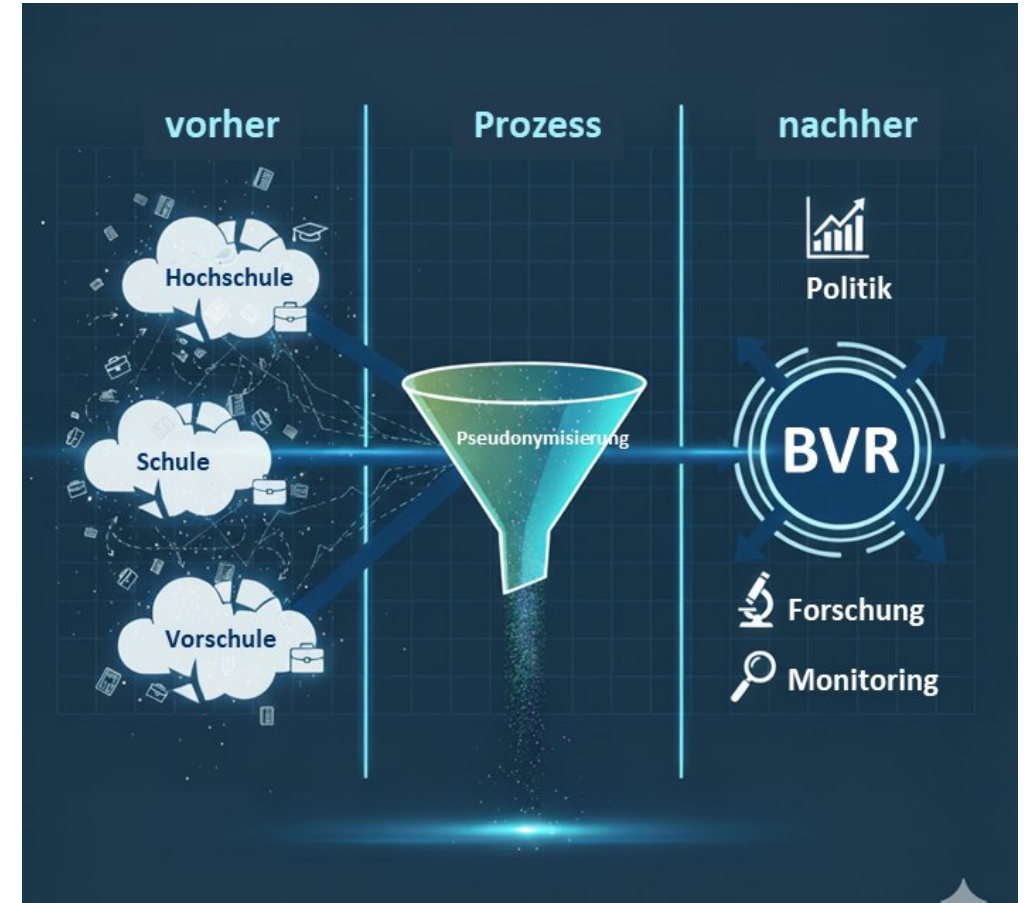


Bild generiert mit Google Gemini

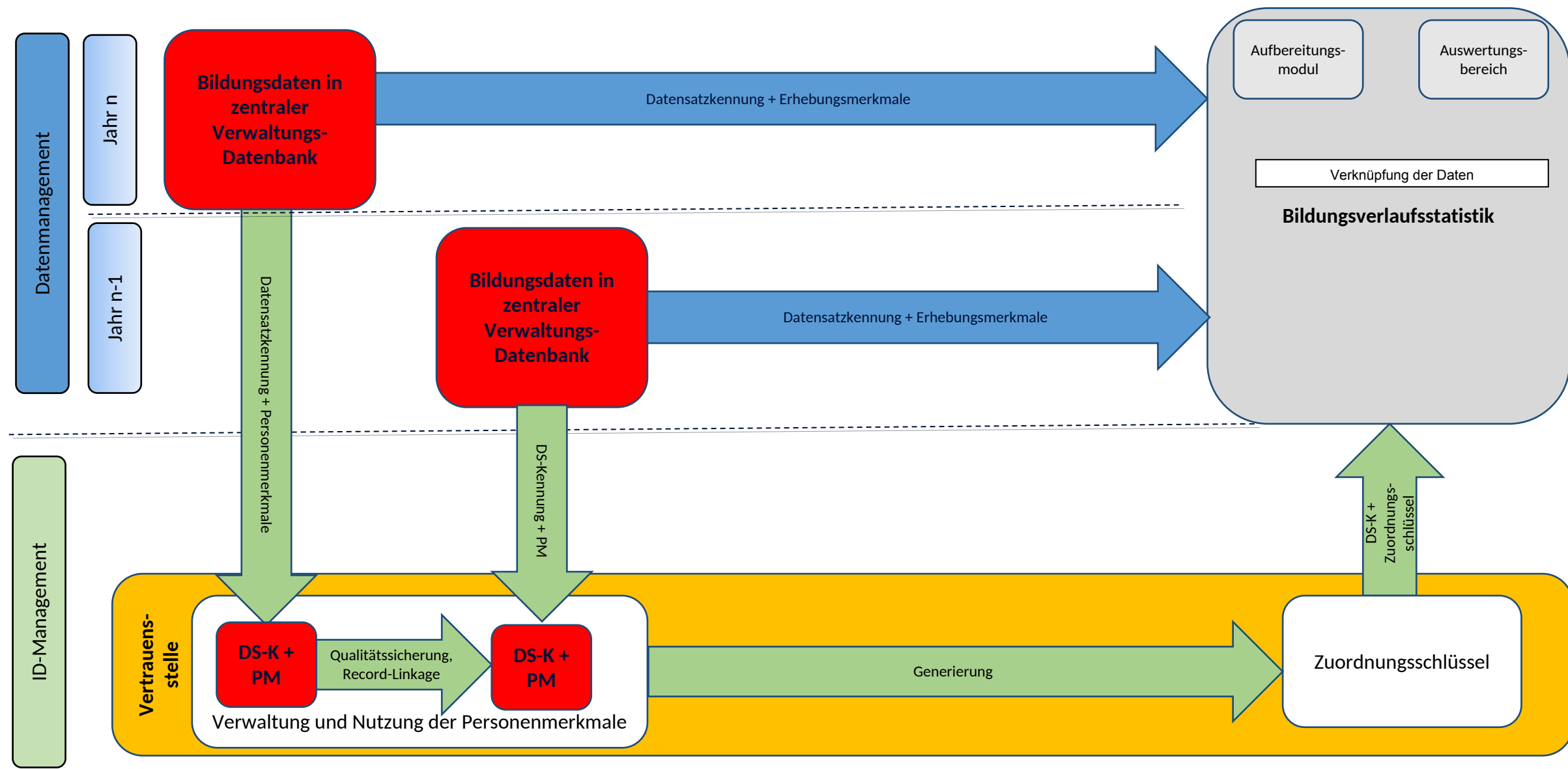
# Warum das Ganze?

- Stärkung einer **evidenzbasierten Bildungspolitik**
  - Wirksamkeit politischer Maßnahmen
  - Bedarfsgerechte Ressourcensteuerung
  - Bildungswesen durch eine fundierte Bildungsplanung nachhaltig verbessern
- **Umfassende Verbesserung der Bildungsprozesse**
  - z.B. Identifikation von Hürden
- **Steigerung der Bildungsgerechtigkeit**



Emojis von <https://openmoji.org/>

# Datenflussmodell

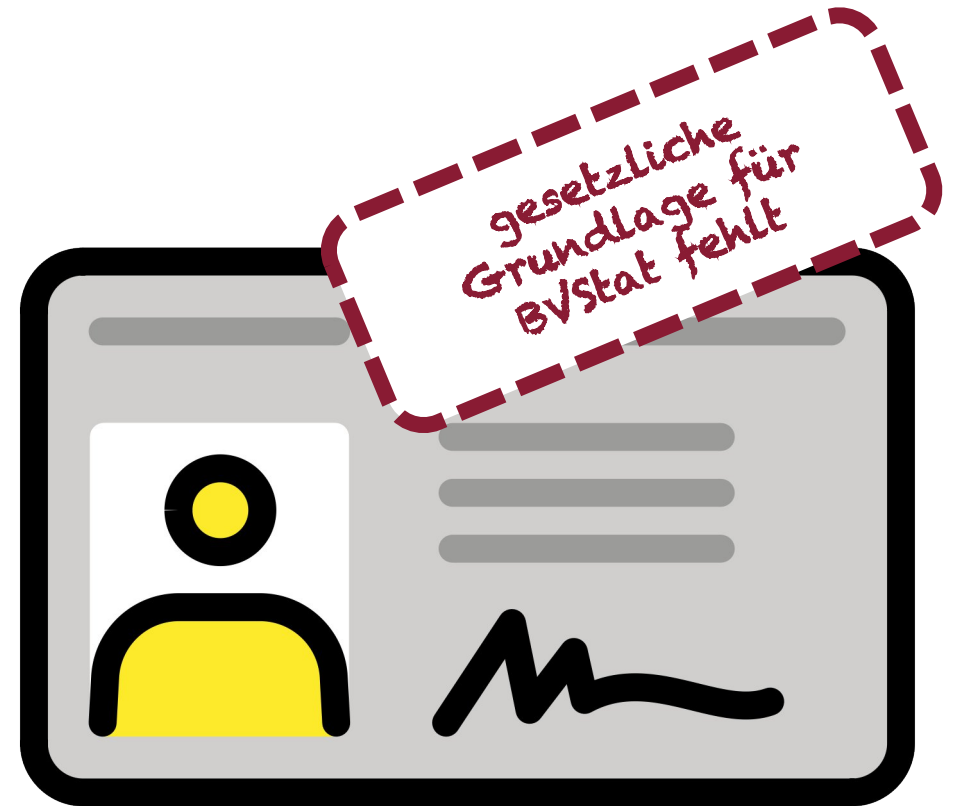


02

**Wie lässt sich eine Bildungs-ID  
datenschutzrechtlich,  
organisatorisch und technisch  
umsetzen?**

# regulatorische Rahmenbedingungen

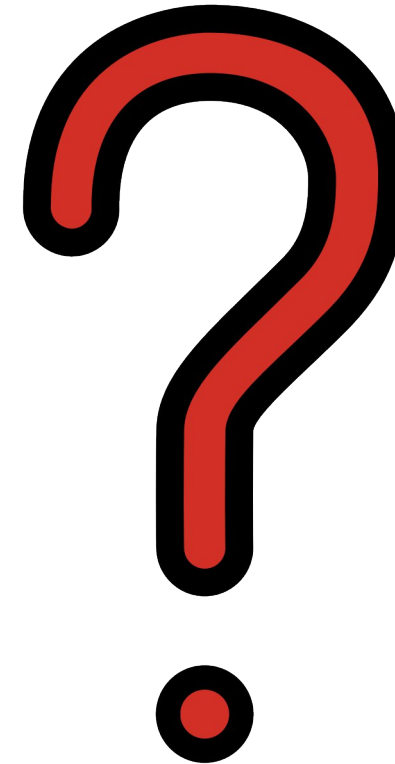
- **ID-Management**
  - Registermodernisierungsgesetz
  - Identifikationsnummerngesetz
    - §2: Einführung der Steuer-ID als zusätzliches Merkmal in Registern binnen fünf Jahren nach Inkrafttreten des Gesetzes
  - Anlage 1 (Definition der Register)
    - Nr. 25: bei allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen, Schulbehörden, Bildungseinrichtungen nach §2 des Hochschulstatistikgesetzes systematisch geführte personenbezogene Datenbestände zu Bildungsteilnehmenden



Emojis von <https://openmoji.org/>

# datenschutzrechtliche Umsetzung

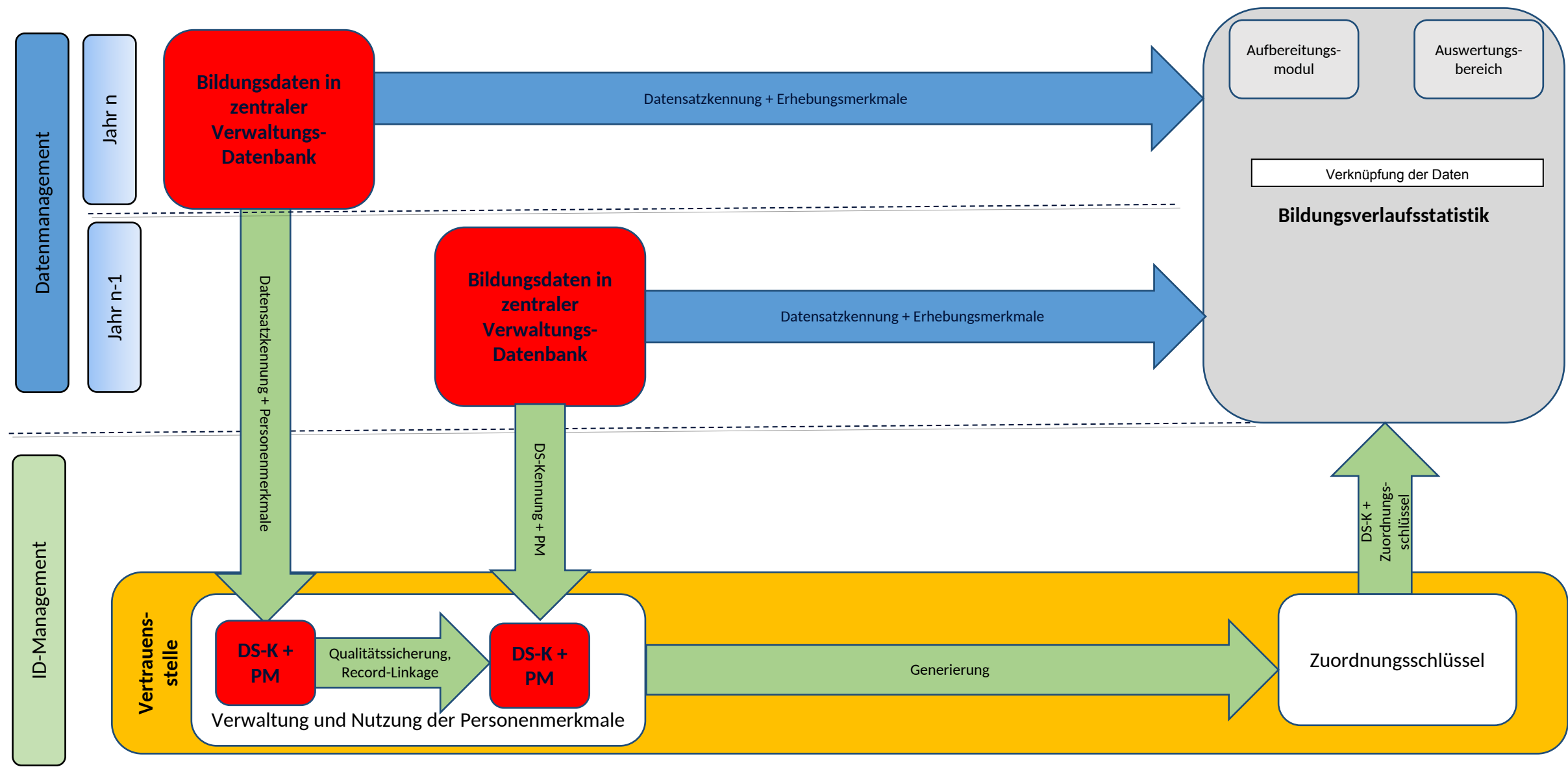
- **Etablierung einer ID**
  - Einführung einer ID wird grundsätzlich als rechtlich zulässig eingeschätzt (Martini, et al. 2019)
- **Etablierung eines ID-Managements**
  - Die Einrichtung einer Vertrauensstelle zum ID-Management ist angeraten. Diese hat u.a. die Verwaltung der Bildungs-ID zur Aufgabe.
- **Gegenstand des ID-Managements**
  - Länder-ID vs. Steuer-ID
  - Zur Bildung einer verlässlichen ID auf Basis von Personenmerkmalen werden benötigt: Vorname, Nachname, Geschlecht, Geburtsdatum, Wohnort [100m-Gitterzellen-Koordinate], Geburtsort (Brändle, Weiland, Schnell, 2025).



Emojis von <https://openmoji.org/>



# Datenflussmodell



# 03

## Welche Risiken sind mit der Erhebung und Nutzung von personenbezogenen Daten verbunden?

# Risiken

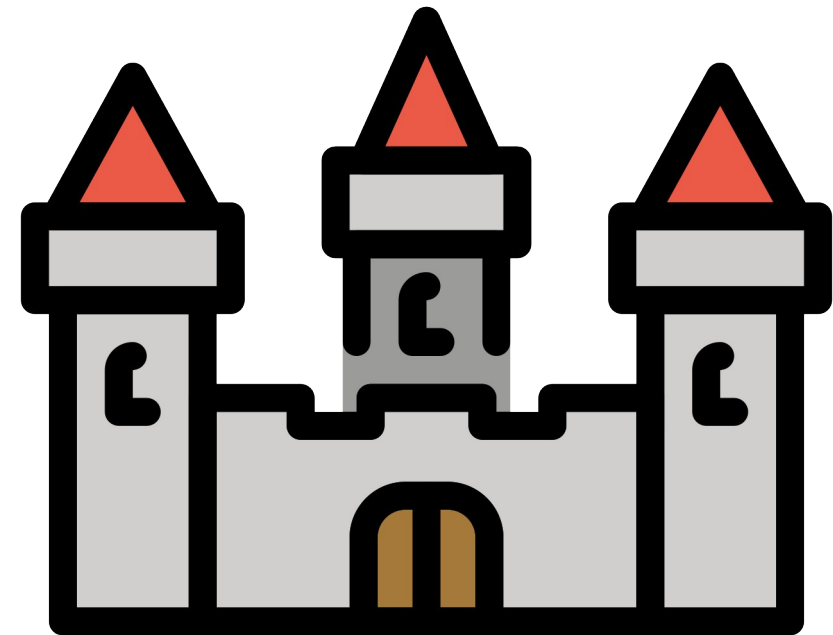
- **Datenschutz und Sicherheit**
  - unbefugter Zugriff auf sensible Daten (Hacker, Betrug)
  - Re-Identifikation einzelner Personen (unzureichende Anonymisierung/Pseudonymisierung)
  - Zweckentfremdung (Kommerzialisierung, Vorselektion außerhalb des Bildungsbereichs)
- **Gesellschaft und Ethik**
  - Diskriminierung und Stigmatisierung durch Erstellung von Profilen und Nutzung von Algorithmen
  - Einschränkung der individuellen Freiheit aus Angst vor negativen Konsequenzen oder Überwachung



Emojis von <https://openmoji.org/>

# Risikovermeidung

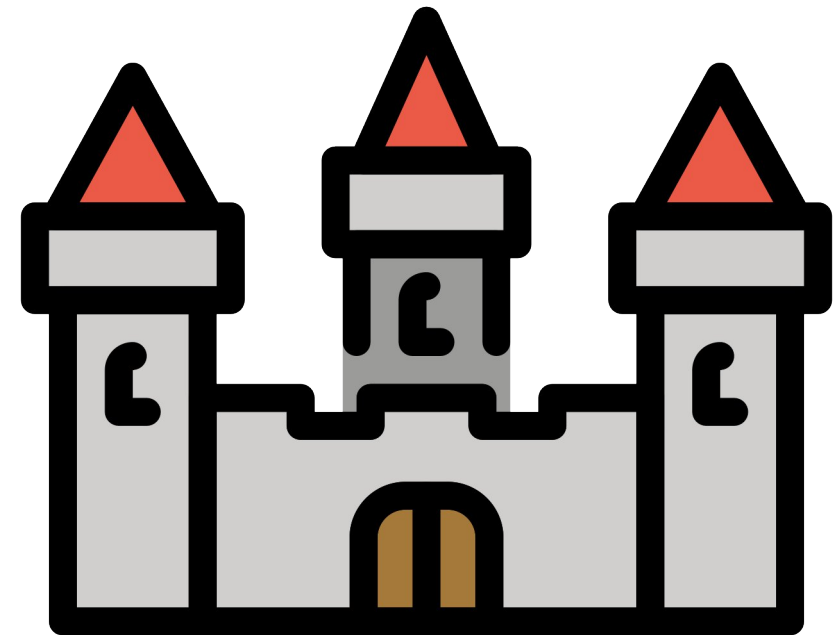
- **technische und organisatorische Maßnahmen**
- **rechtliche Maßnahmen**
- **ethische und gesellschaftliche Maßnahmen**



Emojis von <https://openmoji.org/>

# technische und organisatorische Maßnahmen

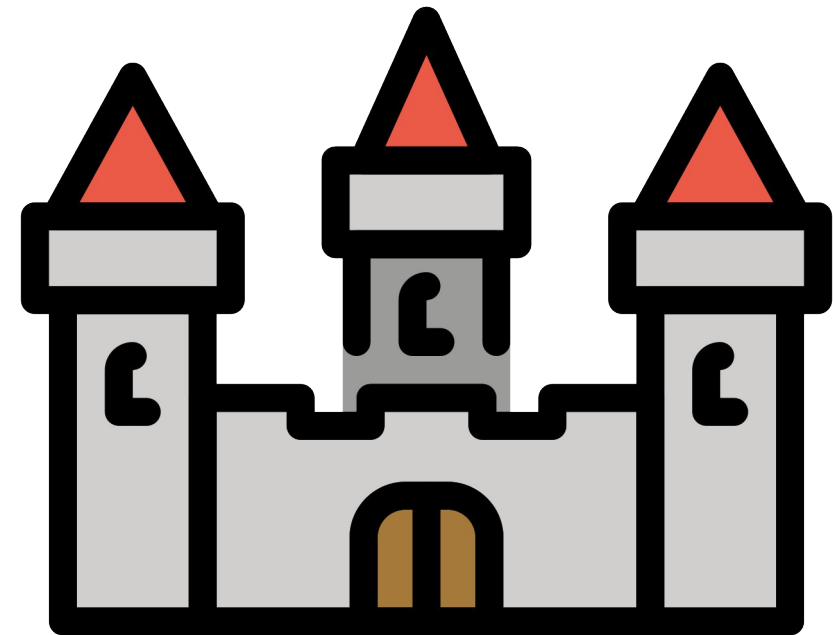
- **Pseudonymisierung durch Hashing:** Einwegverschlüsselung von IDs
- **abgeschottete Stelle:** Trennung von Verwaltung und Statistik
- **Schnittstellenmanagement:** standardisierte und gesicherte Übertragungswege
- **Zugriffskontrollkonzept:** Reglementierung der Datenzugriffsrechte



Emojis von <https://openmoji.org/>

# rechtliche Maßnahmen

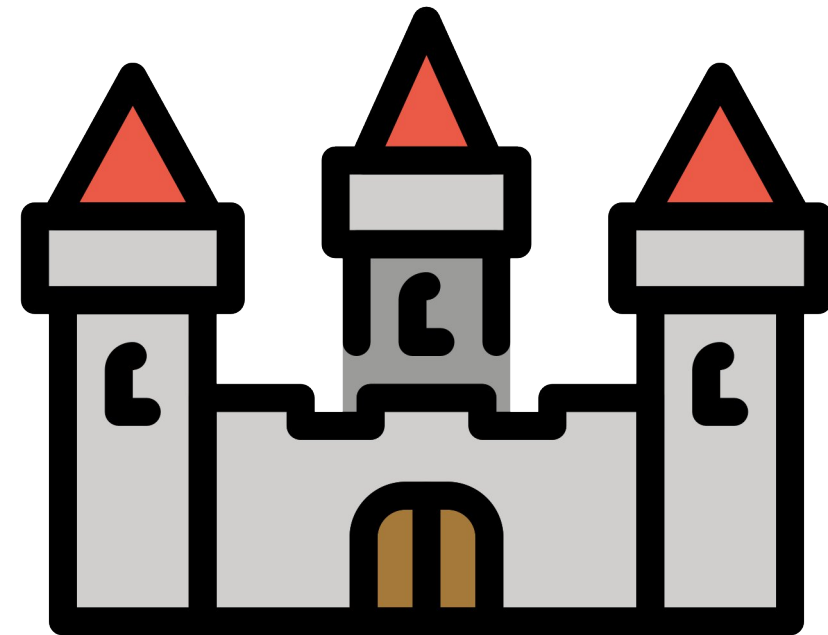
- **Einbindung von Aufsichtsbehörden:**  
aktiver Einbezug von  
Datenschützenden in die Konzeption  
der Bildungsverlaufsstatistik
- **Regulatorik:** Schaffung eines  
gesetzlichen Rahmens, in welchem die  
Verwendungszwecke festgehalten  
werden
- **Vermeidung der Re-Identifikation:**  
Anwendung des Statistikprinzips zum  
Umgang mit kleinen Fallzahlen
- **Kontrollrechte für Betroffene:**  
entsprechend DSGVO: Auskunft,  
Berichtigung, Löschung, etc.



Emojis von <https://openmoji.org/>

# ethische und gesellschaftliche Maßnahmen

- **Datenkultur:** Etablierung einer offenen und transparenten Kultur im Umgang mit Bildungsdaten
- **Transparenz:** Kommunikation darüber, welche Daten für welchen Zweck erhoben und verarbeitet werden
- **Nutzennarrativ:** Bildungsverlaufsdaten werden zweckgerichtet zur Verbesserung des Bildungssystem eingesetzt, nicht zur Überwachung
- **Diskussion der Bürger-ID:** Abwägung von Effizienzgewinnen und Schutzinteresse
- **demokratische Resilienz:** Datenmissbrauch durch Strukturen und Löschkonzepte vorbeugen



Emojis von <https://openmoji.org/>

# 04

## Fazit



# Grundsteine einer Bildungsverlaufsstatistik

Eine erfolgreiche Bildungsverlaufsstatistik ruht auf drei Säulen:

- 1. technisch:** maximale Sicherheit durch zeitgemäße technische Verfahren und Abschottung
- 2. rechtlich:** unmissverständliche Zweckbindung von Bildungsverlaufsdaten
- 3. gesellschaftlich:** transparente Kommunikation über den Nutzen für den Bildungsstandort Deutschland und damit mittelbar für die Bildungschancen aller Bildungsteilnehmenden



**Nur bei einer Adressierung aller drei Ebenen kann sich die Bildungsverlaufsstatistik zu einem Instrument entwickeln, das zur evidenzbasierten Bildungssteuerung eingesetzt wird und gesellschaftlich akzeptiert ist.**

# Warum das Ganze?

Warum eine Bildungsverlaufsstatistik **nicht unmittelbar alle Herausforderungen im Bildungssystem lösen** wird und doch sinnvoll ist:

- Neue Daten generieren **neues Wissen**
  - In **Nutzungsszenarien** überführen
- Bildungsverlaufsstatistik **wichtiges Instrument** zur Verbesserung des Bildungssystems, aber **kein Allheilmittel**.
- Herausforderungen im Bildungsbereich durch **ganzheitlichen Ansatz begegnen**



Emojis von <https://openmoji.org/>

Quelle: Brändle, Hohlstein (2024): Konzeption und Pläne zu einem  
Bildungsverlaufsregister in Deutschland



IfBQ

Bildungsverlaufsstatistik und Bildungs-ID, 21.01.2026